



Prüfbericht

2007/70-3

Prüfauftrag

Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit

Auftraggeber

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörper Straße 50
64372 Ober-Ramstadt**

Prüfgegenstand

Amphibolin ELF

Datum des Prüfberichtes

19.04.2007

Dieser Prüfbericht umfasst

4 Seiten

Anlagen

0



Inhaltsverzeichnis

1. Vorgang	2
2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit	2
3. Ergebnisse	4
4. Zusammenfassung der Ergebnisse	4

1. Vorgang

Mit Schreiben vom 21.03.2007 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von Herrn Lohmann, CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH beauftragt, die Beständigkeit des Produktes Amphibolin ELF gegen verschiedene Desinfektionsmittel zu untersuchen.

2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit

Die Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

2.1. Proben

Am 28.03.2007 erhielt das RMI ein Originalgebinde Amphibolin ELF mit der Chargenbezeichnung 0517100149.

2.2. Herstellung der Prüfbeschichtung

Mit Hilfe eines Filmziehgerätes und einer Rakel mit 300 µm Spalthöhe wurden PVC-Folien (430 mm x 280 mm) mit Amphibolin ELF beschichtet und 7 Tage im Normklima (23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit) getrocknet.



2.3. Verwendete Desinfektionsmittel

Produkt	Konzentration	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5 % ige Lösung	Phenole
Cloramin T Trihydrat	2,5 % ige Lösung	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4 % ige Lösung	Per- Verbindung
Incidur® Spray	unverdünnte Lösung	Alkohole
Buraton® 10F	1 % ige Lösung	Aldehyde
Microbac® forte	2,5 % ige Lösung	Amine

2.4. Durchführung der Prüfung

Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch.

Dazu wurden die beschichteten Folien in 80 mm breite Streifen geschnitten.

Ein Prüfsteifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach ISO 11998 befestigt und mit der Desinfektionsmittellösung befeuchtet. Die Beschichtung wurde mit einem Zellstoffschwamm (90 mm x 40 mm) der ebenfalls mit der Desinfektionsmittellösung getränkt war, mit 40 Prüfzyklen belastet.

Die Prüfung wurde mit den 6 Desinfektionsmitteln sowie mit entionisiertem Wasser als Referenztest durchgeführt. Die verwendeten Desinfektionsmittel wurden in der höchsten angegebenen Dosierempfehlung der Hersteller angewandt.

Nach der Prüfung erfolgte keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die verwendeten Desinfektionsmittel sind von der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden.

(Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz

2003 : 46 72–95 DOI 10.1007/s00103-002-0524-4



3. Ergebnisse

Die Oberflächen wurden hinsichtlich Festigkeit, Struktur und Farbe beurteilt.

Prüfung mit:	Ergebnis
Amocid®	Keine Veränderung
Cloramin T Trihydrat	Keine Veränderung
Dismozon® pur	Keine Veränderung
Incidur® Spray	Keine Veränderung
Buraton® 10F	Keine Veränderung
Microbac® forte	Keine Veränderung

4. Zusammenfassung der Ergebnisse

Amphibolin ELF ist beständig gegen die eingesetzten Desinfektionsmittel.

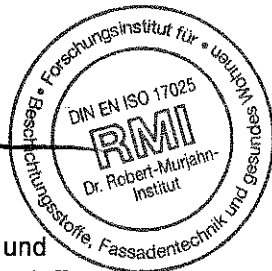
Bei der Anwendung der Desinfektionsmittel traten keine Veränderungen hinsichtlich der Festigkeit, Struktur und Farbe der Beschichtung auf.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 19.04.2007

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

Dr. Dirk Then
Leiter Abteilung Analytik und
Meßtechnik Beschichtungstoffe



i.A. Reinhard Michel
Abt. Analytik und Meßtechnik Beschichtungstoffe